

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Gemeinderates Stackelitz

Sitzungstermin:	Donnerstag, 14.02.2008
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:50 Uhr
Ort, Raum:	in der ehemaligen Gaststätte, Dorfstraße 31,

Anwesend waren:

Bürgermeisterin
Bürgermeisterin Heike Brack

stellv. Bürgermeister
Herr Bodo Schulz

Gemeinderat
Frau Petra Faulhaber
Herr Meinhard Heinrichs
Herr Joachim Krüger
Frau Erika Schrödter

Es fehlten:

Frau Eva-Maria Klausnitzer
Frau Uta Pannier

entschuldigt
entschuldigt

Verwaltung:

Frau V. Mergenthaler - Protokollantin

Gäste:

Beschlussfähigkeit war gegeben: ☒

war nicht gegeben: ☐

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
 Die Bürgermeisterin begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte und Gäste. Sie stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und macht auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
 Die Gemeinderäte stimmen der vorliegenden Tagesordnung zu.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	6	0	6	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**

Die Bürgermeisterin weist darauf hin, dass die Gemeinderäte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben.

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 12.12.2007**

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 12.12.2007 wird von den Gemeinderäten bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	6	0	6	0	0

4. **Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA**

Die Bürgermeisterin gibt die Abstimmungsergebnisse der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung bekannt.

5. **Auswertung der Niederschrift der letzten Sitzung**

Mitteilungen der Bürgermeisterin

- Schulhofgestaltung GS Jeber-Bergfrieden
 - Schulhof befindet sich in einem sehr schlechten Zustand
 - Neugestaltung unter Einbeziehung eines Verkehrsgartens
 Es bleibt abzuwarten, ob es zur Investition kommt, da sich nicht alle Gemeinden beteiligen.
 GR stimmt einer Beteiligung an der Schulhofsanierung zu.
- Straßenentwässerung
 - vor Grundstück Wenzel – nach Aussage vom Bauamt müsste die gesamte Straße aufgenommen werden (zu kostenintensiv)
 Herr Krüger: Kann die Pflasterung nicht an die Straßeneinläufe angepasst werden, um so einen besseren Abfluss gewährleisten zu können? Wenn bei den großen Straßeneinläufen (Kurvenbereich) einige Stäbe entfernt werden, wäre die Durchflussmenge höher.
 BM Brack: Hierzu erfolgt eine Rücksprache mit dem Bauamt, welche Maßnahmen ergriffen werden können, um die Straßenentwässerung zu verbessern.

- Bürgeranhörung/BM-Wahl
 - Begleitgesetz zur Gemeindegebietsreform wurde vom Landtag am 24.01.08 verabschiedet
 - Einwohnerversammlung zur Bürgeranhörung am Samstag, dem 15.03.08 um 15.00 Uhr
 - Vorstellung der Kandidaten für die BM-Wahl in der Ratssitzung am 04.02.2008
- KOWISA-Aktien
 - eingebrachten Anteile hatten einen Wert von ca. 9.453 €
 - Gewinnanteile sind in den letzten Jahren gestiegen von 1.007 € aus 2004 auf 1.197 € aus 2006
- Waldwege
 - Das Bauamt nimmt Kontakt mit der Forst auf, um eine Klärung zu erzielen

6. 2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen zur Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung der Gemeinde Stackelitz

Vorlage: STA-BV-058/2008

Die Beiträge zur Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung steigen in diesem Jahr um 0,75 €/ha grundsteuerpflichtiger Flächen. Es ist zu bemängeln, dass vom Unterhaltungsverband keine Informationen zur Beitragserhöhung vorlagen.

Lt. Aussagen von Frau Bernstein vom Unterhaltungsverband gibt es folgende Gründe für die Erhöhung:

- Kürzung der Zuschüsse vom Land von 40 T€ auf 5 T€
- erhöhte Kraftstoffkosten
- erhöhte Kosten für Ersatzmaterial und Reparaturen

Da keine schriftlichen Informationen vom Verband zur Beitragserhöhung vorliegen und auch der Vertreter der Gemeinde im Verband keine Unterlagen erhalten hat, die diese Erhöhung begründen, entscheidet sich der GR dafür, den Beschluss zurückzustellen.

Der Gemeinderat bemängelt diese Vorgehensweise des Verbandes.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	6	0	0	0	0

7. Haushalt 2008

Vorlage: STA-BV-059/2008

Die Gemeinde Stackelitz kann in diesem Jahr einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen.

Die wichtigsten Informationen zur Ausgaben- und Einnahmesituation der Gemeinde stehen im Vorbericht. Hier wird die Entwicklung der Steuereinnahmen sowie der allgemeinen Zuweisungen deutlich.

In diesem Jahr stieg die Kreisumlage von 28.700 € auf 41.900 €.

Investitionen werden in diesem Jahr hauptsächlich für den Bürgerhof anfallen.

Die Realisierung des Projektes erfolgt aber nur dann, wenn Fördermittel fließen. 15.000 € sind für eine Schutzhütte und eine Heckenbepflanzung auf dem Sportplatz vorgesehen. Hier ist vom Bauamt nochmals zu prüfen, ob Fördermittel für diese Maßnahme beantragt werden können.

Verwaltungshaushalt

Die Bewirtschaftungskosten für den Bürgerhof Stackelitz wurden zwei mal in den Haushalt eingestellt. Einmal unter der Haushaltstelle 76000 und einmal unter 88000.

Für die Bewirtschaftung des Friedhofes erfolgte keine exakte Planung (keine Einnahmen).

- Anfrage, warum die Gewerbesteuererinnahmen so gering sind
- 30000-580000 – Veranstaltungen auf 1.800 € erhöhen
- 58000-510000 – Wofür werden die 2.500 € benötigt?

Der Haushaltsbeschluss wird zurückgestellt. Die genannten Änderungen sind im Haushalt einzustellen und in der nächsten Ratssitzung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	6	0	0	0	0

8. Einwohnerfragestunde

Frau Alberg bemängelt die Zusammenarbeit zwischen den Dorf- und Traditionsverein und dem Gemeinderat. Alle Vereine sind doch wichtig für das Projekt „Bürgerhof Stackelitz“. Die Gemeinde müsste den Verein einfach besser bei dessen Arbeit unterstützen und die Einwohner motivieren, hier mitzuarbeiten für den zukünftigen Bürgerhof, der doch dann allen Einwohnern der Gemeinde zu Gute kommt.

Frau Faulhaber: Im Gemeinderat sind zwei Vertreter aus dem Verein. Wenn es seitens des Vereins Anfragen gibt können diese in jeder Ratssitzung gestellt werden.

BM Brack: Seitens der Gemeinde wird versucht, alle Veranstaltung gemeinsam mit den Vereinen zu planen und zu gestalten. Da dieses Gebäude nicht mehr verpachtet wird, hat die Gemeinde jährlich ca. 6.000 € Ausgaben an Bewirtschaftungskosten. Die Einnahmen aus der Entgeltordnung decken diese Kosten bei weitem nicht.

Herr Krüger: Jeden 1. Freitag im Monat findet jetzt ein Vereinsabend statt, um die Vereinsarbeit interessant zu machen und um neue Mitglieder zu werben. Der Monatsbeitrag von 1,80 €/Monat ist relativ gering.

Frau Faulhaber: Im Ort ist unklar, ob an den Veranstaltungen nur Vereinsmitglieder daran teilnehmen dürfen, oder ob interessierte Bürger auch kommen können, um einfach erst einmal etwas über die Vereinsarbeit zu erfahren.

Herr Krüger: Sicherlich wird kein Bürger nach Hause geschickt, der Interesse an einer Mitgliedschaft im Verein zeigt.

BM Brack: Der GR bietet seine Zusammenarbeit mit dem Verein in jedem Fall an und ist auch gerne bereit, an Sitzungen des Vereins teilzunehmen, um bestimmte Probleme schnell und ohne Umwege lösen zu können.

9. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

- Anfrage zum Ankauf von Waldwegen durch die Forst
Herr Schulz übergibt der BM eine Schreiben mit einer Auflistung von Flurstücken, bei denen ein Kaufinteresse seitens der Forst besteht. Es handelt sich hierbei ausschließlich um Wegflächen.

BM Brack: Die Verwaltung wird dem GR zur nächsten Sitzung an Hand von Lageplänen die Wege, die von der Forst erworben werden möchten vorlegen. Erst nach Einigung im GR, welche Wege veräußert werden und zu welchem Preis, erfolgt eine Beschlussfassung.

- Brennmaterial für Ofen im Gemeindehaus
Frau Faulhaber fragt an, ob genügend Holz für den Ofen vorhanden ist.
BM Brack: Wir müssen das Holz kaufen und trocken lagern.
Herr Heinrichs bietet der Gemeinde Brennholz für die jetzige Heizperiode an.
Die Gemeindearbeiter könnten Buchenkronen als Brennholz für die Folgejahre machen.
BM Brack: Wir könnten auch gemeinsam mit der FF und den Vereinen eine Holzaktion machen. Einige der Kameraden haben einen Kettensägenschein. Hier erfolgt noch einmal eine genaue Absprache mit allen möglichen Beteiligten (Terminfestlegung).
- Straßenebeleuchtung defekt
 - Straße nach Bärenthoren gegenüber Haus Nr. 46 a
 - Bushaltestelle (Wackelkontakt)
 - Dorfstraße Haus Nr. 26 in der Kurve
- Leistungsverzeichnis – Gemeindearbeiter
Das Leistungsverzeichnis weist Mängel auf. Der Spielplatz wurde abgebaut, also sind dafür keinerlei Leistungen zu erbringen. Der Friedhof wurde in das Verzeichnis noch nicht mit aufgenommen. Anzahl der Rasenmahd ist witterungsabhängig und kann gegebenenfalls sicherlich bei Bedarf erhöht werden. Die Pflege des Hofes vom Gemeindeobjekt muss ebenfalls mit aufgenommen werden.
 - Reparatur der Bänke mit Holz
- Lampe Gemeinderaum
Die GR sehen sich die Lampe für den Gemeinderaum an. Diese ist zweckentsprechend und kann somit installiert werden.
- VG-Gebäude
Der LK ABI hat das Mietverhältnis zum 30.06.08 gekündigt.
- Entwurf Gebietsänderungsvertrag
Den Vertrag haben alle Gemeinderäte erhalten. Wir werden diesen in einer der nächsten Sitzungen durchsprechen.
- Bürgerhof
Es sind unbedingt Notreparaturen am Dach durchzuführen. Das Fenster ist undicht und es regnet rein (Mittel in den Haushalt einstellen).

Die Bürgermeisterin schließt um 20.50 Uhr den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung.

Coswig (Anhalt), den 19.02.2008

Brack
Bürgermeisterin

Mergenthaler
Protokollantin